

Bist Du nicht weiß, gehörst Du erst einmal nicht zu uns.

Beitrag von „annasun“ vom 1. November 2016 14:36

Ich (hellhäutig, gebürtige Deutsche, durchschnittliches Aussehen, gehe in der Masse "unter") weiß selber, dass ich heilfrohbien eben nicht aufzufallen. Und ich weiß, dass ich - obwohl in meiner Stadt sehr viel Migranten leben und ich in einer Klasse mit über 90% Migrationshintergrund unterrichte- auch beim Aussehen eines Menschen oft solche "falschen" Sachen denke. Das ist nicht gut, das weiß ich. Aber **es zu wissen** ist doch der erste Schritt. Ich sehe bei meinen hell- und dunkelhäutigen Schülern keine Hautfarbe, weil ich die Schüler eben kenne, das ist dann er der XY und nicht "der Schwarze" oder "der Pole". Aber ich muss mir bewusst sein, dass ich so bei anderen denke. Nur dann kann man auch was ändern. Ich frage ganz bewusst auch wie Meike nicht nach Herkunft, sondern so ganz normales Zeug, muss mich aber manchmal schon zusammenreißen. Ich finde, jeder kann selber was über seine Herkunft erzählen, wann und wenn er Lust dazu hat. In Bayern stammen ja auch viele nicht aus Bayern. Ich glaube, ein bisschen mehr Ehrlichkeit täte uns da gut.